

Regel		Inhalt
1	Spielfeld	Länge: min. 25m, max. 42m; Breite: min 16m, max. 25m; Die Seitenlinien sind zwingend länger als die Torlinien. Tore: 3 x 2m; Strafstoßmarken 6m und 10m; Strafraumkreis
2	Ball	Umfang 62 -64cm; Gewicht: 400g - 440g; Druck: 0,4 - 0,6 atü. Der Ball ist sprungreduziert.
3	Zahl der Spieler	Fünf Spieler, davon ein Torhüter. Max. sieben Auswechselspieler. Fliegender Wechsel innerhalb der Auswechselzone möglich. Mindestzahl der Spieler pro Team: drei - sonst Spielabbruch.
4	Ausrüstung der Spieler	Wie im herkömmlichen Hallenfußball. Das Tragen von Schienbeinschützer ist Pflicht, das Tragen von Schmuck ist untersagt.
5	Schiedsrichter	Zwei Schiedsrichter mit gleicher Entscheidungsgewalt. Erster Schiedsrichter auf der Seite der Auswechselzone / Zeitnehmertisch.
6	Schiedsrichterassistenten	Der Zeitnehmer und der dritte Schiedsrichter werden als Schiedsrichterassistenten bezeichnet. Aufgaben: Zeitmessung, Notierung der kumulierten Fouls, Überwachung der Auswechselbänke u.a.
7	Dauer des Spiels	Zwei Halbzeiten von je 20 Minuten Dauer (Nettospielzeit), Halbzeitpause 15 Minuten. Pro Spielabschnitt steht jeder Mannschaft eine Auszeit von je einer Minute zu. Die Dauer jeder Spielhälfte kann bei Verhängung eines Strafstoßes (6m oder 10m) verlängert werden. Bei der Abgabe eines Torschusses (bevor Schlusspfiff des SR ertönt), muss die vollständige Auswirkung abgewartet werden.
8	Beginn und Fortsetzung des Spiels	Beginn des Spiels: Analog Fußball. Aus dem Anstoß heraus kann kein Tor erzielt werden. Abstände: Beim Anstoß drei Meter, bei allen anderen Spielfortsetzungen fünf Meter. Schiedsrichterball bei Unterbrechung des Spiels, die nicht durch Futsal-Regeln bestimmt sind.
9	Ball in und aus dem Spiel	Der Ball ist aus dem Spiel, wenn er eine Tor- oder Seitenlinie im vollen Umfang überquert, die Partie vom Schiedsrichter unterbrochen wurde oder der Ball die Decke berührt hat (Fortsetzung mit Einkick).
10	Wie ein Tor erzielt wird	Ein Tor ist gültig, wenn der Ball im vollen Umfang die Torlinie überquert, sofern keine Verletzung der Futsal-Spielregeln vorlag. Torerzielung aus allen Bereichen des Spielfelds möglich. Keine Torerzielung, wenn Torhüter mit der Hand gespielt hat. Kein Pfiff mehr bei Torerzielung durch Schiedsrichter.
11	Abseits	Es gibt im Futsal kein Abseits.
12	Fouls und Unsportliches Verhalten	Fouls werden mit einem direkten Freistoß, einem Strafstoß oder einem indirekten Freistoß geahndet. Alle Vergehen, die mit einem direkten Freistoß zu bestrafen sind (auch Handspiel), gelten kumulierte Fouls. Nach einem Feldverweis muss der Spieler den Innenraum verlassen. Nach zwei Minuten oder einem Tor der gegnerischen Mannschaft, kann sich die Mannschaft wieder vervollständigen (nicht durch den herausgestellten Spieler).
13	Freistöße	Es gibt direkte und indirekte Freistöße. Diese müssen innerhalb von vier Sekunden ausgeführt werden. Bei den ersten fünf direkten Freistößen kann die gegnerische Mannschaft eine Mauer bilden. Die Abstände betragen jeweils fünf Meter. Ab dem

		sechsten kumulierten Foul gibt es einen 10m Strafstoß. Der Torhüter muss sich in seinem und mindestens 5m vom Ball entfernt aufhalten.
14	Strafstoß	Für Vergehen, die im Strafraum (6m Kreis) begangen werden (Fouls, Handspiel der Spieler - nicht Torhüter). Bei der Ausführung des 6m Strafstoßes muss der Torhüter auf der Torlinie stehen
15	Einkick	Aus dem Einkick direkt kann kein Tor erzielt werden. Der Ball muss auf der Seitenlinie oder bis 25 cm außerhalb des Spielfeldes ruhen, dabei sind die Füße des Spielers entweder auf der Linie oder außerhalb des Spielfeldes. Abstand gegnerischer Spieler fünf Meter. Ausführung innerhalb von vier Sekunden. Keine zweite Ballberührung.
16	Torabwurf	Aus dem Torabwurf kann direkt kein Tor erzielt werden. Torabwurf, wenn der Ball die Torlinie überschritten hat. (ohne das Tor erzielt wurde) und zuletzt von der angreifenden Mannschaft berührt wurde. Ballabwurf des Torhüters mit den Händen. Ausführung innerhalb von vier Sekunden. Torhüter darf den Ball in der eigenen Hälfte nicht ein zweites Mal spielen - außer bei Berührung durch einen Gegenspieler.
17	Eckstoß	Abstand von fünf Metern einhalten. Keine zweite Ballberührung durch den ausführenden Spieler. Innerhalb von vier Sekunden ausführen, sonst Torabwurf für die gegnerische Mannschaft.

Regelkurzfassung
Hallenfußball nach FIFA-Regelwerk (Futsal)

Stand: 10/2012

Volkmar Andermann
AG Futsal (SFV)

Tel.: 0174/6361925
E-Mail: volkmar.andermann@online.de